



“EIN SEHENSWERTES DRAMA: PACKEND
UND BEDRÜCKEND”
SRF

“MIT BEMERKENSWERTER VISUELLER RUHE
UND DISKRETIION INSZENIERT PETRA VOLPE EIN
GANZES FARBENSPIEL DES LEBENS.”
NZZ

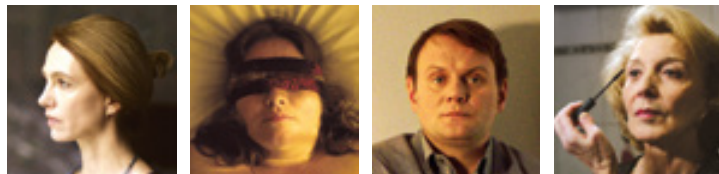
“EIN PACKENDER FILM MIT
EINEM TOLLEN
SCHAUSPIEL-ENSEMBLE.”
TAGESWOCHE

“EINE HERAUSFORDERNDE,
UNIVERSELLE GESCHICHTE VON DER SUCHE
NACH NÄHE, LIEBE UND ZWEISAMKEIT.”
PROGRAMMKINO.DE



WWW.TRAUMLAND-FILM.DE

DEUTSCHER KAMERAPREIS NOMINIERUNG SCHWEIZER FILMPREIS BESTE DARSTELLERIN OFFICIAL SELECTION BUSAN INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION ZÜRICH INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL COMPETITION MOSCOW INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION MAX OPPHÜLS PREIS FILM FESTIVAL



TRAUMLAND

EIN FILM VON PETRA VOLPE

LUNA ZIMIC MIJOVIC ANDRÉ JUNG URSINA LARDI BETTINA STUCKY
DEVID STRIESOW STEFAN KURT UND MARISA PAREDES

“BEWEGEND UND BESTÜRZEND”
SRF

“WUNDERBAR UND VERSTÖRENDE”
NZZ

IM KINO

WWW.TRAUMLAND-FILM.DE

zodiacpictures WOLSKA SRF arte SRG SSR FOUNDER PARTNER LUNA DEUTSCHER FILMPREIS SCHWEIZER FILMPREIS BESTE DARSTELLERIN OFFICIAL SELECTION ZÜRICH INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL COMPETITION MOSCOW INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION MAX OPPHÜLS PREIS FILM FESTIVAL AARGAUER KUNSTFESTIVAL MIGROS kulturpreise farbfilm + verteil



DER FILM

Heiligabend in Zürich. Tiefster Winter und eine verschneite Großstadt. Männer und Frauen, die in gut situierten Verhältnissen leben. So zum Beispiel der geschiedene Rolf – er gibt sich alle Mühe, den Kontakt zu seiner Tochter wieder aufzubauen. Und die schwangere Lena, die mit ihrem Mann und dem kleinen Sohn ein scheinbar intaktes Familienleben führt. Während die Sozialarbeiterin Judith wie jeden Tag ihren harten Job zu meistern hat, traut sich die verwitwete Spanierin Maria endlich, ihren Bekannten zu einem romantischen Abendessen einzuladen. Im Laufe dieses einen Tages treffen sie alle auf die im Rotlichtmilieu arbeitende Bulgarin Mia. Die Begegnungen mit der jungen Frau lassen sämtliche Fassaden bröckeln – und nach und nach kommen Lügen, Begehren, Schmerz und die Sehnsucht nach Nähe und echter Verbundenheit zum Vorschein...

TRAUMLAND ist eine sorgfältig inszenierte und genau beobachtete Milieustudie über die Suche nach emotionaler Geborgenheit, über Beziehungen, Begehren und Verrat. Die Regisseurin und Drehbuchautorin Petra Volpe zeichnet die Figuren in ihrem hochkarätig besetzten Ensemblefilm sorgfältig und es gelingt ihr, von einzelnen Menschen zu erzählen und dabei gleichzeitig universelle Themen anzusprechen.

TERRE DES FEMMES informiert

Nach Schätzwerten leben in Deutschland ca. 400.000 Frauen, die in der Prostitution tätig sind. Die wenigsten Prostituierten haben einen Arbeitsvertrag oder sind über diese Tätigkeit sozialversichert. Prostituierte sind einer Studie zur Folge zudem in deutlich höherem Maße von Gewalt betroffen als die weibliche Gesamtbevölkerung Deutschlands. Die Motive, aus denen Frauen sich veranlasst oder gezwungen sehen, der Prostitution nachzugehen, sind sehr unterschiedlich und oft mehrschichtig. Wirtschaftliche Not und fehlende alternative Verdienstmöglichkeiten stehen häufig im Vordergrund. Auch Bildungsbenachteiligung, prekärer Aufenthaltsstatus, Schulden, Drogenkonsum, emotionale Abhängigkeiten sowie die Absicherung des Lebensunterhalts der (Herkunfts-)Familie spielen eine wichtige Rolle. Viele Prostituierte geraten dabei in einen Teufelskreis, aus dem ein Ausstieg nur schwer gelingt. Nur sehr wenige Frauen üben Prostitution aus freier Entscheidung und wirtschaftlich erfolgreich aus. TERRE DES FEMMES spricht sich daher ausdrücklich gegen jegliche Form der Stigmatisierung von Prostituierten aus und fordert effektive Maßnahmen zu ihrem Schutz. Zugleich fordern wir einen Perspektivenwechsel hin zu den Sexkäufern und ProfiteurInnen des Sexgeschäfts durch ein Verbot des Sexkaufs. Das Ziel von TERRE DES FEMMES ist eine Gesellschaft jenseits des Patriarchats und damit auch eine Gesellschaft ohne Prostitution.

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Mädchen und Frauen, die durch internationale Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, persönliche Beratung und Förderung von einzelnen Projekten Mädchen und Frauen unterstützt. Als unabhängige Organisation ist TERRE DES FEMMES e.V. auf Spenden angewiesen.

ALS UNABHÄNGIGE ORGANISATION IST TERRE DES FEMMES AUF SPENDEN ANGEWIESEN.

BITTE SPENDEN SIE HIER:

Ethikbank

IBAN: DE88 8309 4495 0003 1160 00

BIC: GENODEF1ETK

Stichwort: Frauenrechte

Oder bequem unter

www.frauenrechte.de



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
Brunnenstraße 128 - 13355 Berlin
Tel. 030/405046990
Fax 030/405046999
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de